

Saale-Zeitung.

Anzeigen

Werden die Spaltenpreise oder deren...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis... Nr. 451.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 26. September

1902.

Siam.

Die Landung englisch-indischer Truppen in Kelantan und die Kommentare der französischen Presse dazu haben die...

Es entsprach nicht dem Geiste dieses Vertrages, wenn Frankreich es darauf anlegte, dem Königreiche Siam innere Schwierigkeiten zu bereiten. Die französischen Briefe, die in Siam anfänglich, spielten in dieser Richtung durch die...

Die Herbeiführung einer englisch-französischen „Kontrolle“ über Siam ist jedoch gegenwärtig ohne Zweifel eine recht schwerwiegende Sache. Die Folge eines derartigen Vertrages würde unter allen Umständen eine Verstärkung der...

Auch andere Mächte werden diplomatisch nicht still liegen, wenn es gilt, den französischen Wünschen in Siam zu begegnen. Das Deutschland anbelangend, so ist sein Einfluß in Siam weniger durch die Politik als durch Kulturarbeit begründet worden. In letzterer Beziehung aber fallen die...

Deutsches Reich.

Holz- und Personalnachrichten.

* Aus Altdenburg wird gemeldet, daß Herzog Ernst seit...

finden, so daß er Ausfahrten unternimmt und vom 1. Okt. ab die üblichen Audienzen wieder anzunehmen gedenkt.

Eine Kündigung des russisch-deutschen Handelsvertrags?

In Paris unterrichteten politischen Kreise, welcher Meldung der Wiener „Neuen Fr. Pr.“ zufolge, aus Petersburg Nachrichten eingetroffen sein, denen zufolge der russische Finanzminister Witte die Absicht habe, den zwischen...

Die Nachricht wird, wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, in Berliner politischen Kreisen vorläufig noch sehr skeptisch aufgenommen. Vor allem berichtet etwas seltsam der eigentümliche Kommentator, den das Wiener Organ hierzu giebt. Man tritt wohl dem Wiener Blatt mit der Annahme nicht zu...

Aus der Zolltarifkommission.

Das Tempo der Beratungen in der Zolltarifkommission ist jetzt ein derart beschleunigtes, daß sogar Herr v. Wangenheim gestern erklärte, er habe nicht Zeit gefunden, gewisse von ihm beabsichtigte Anträge zu stellen. Ein Interesse, die Verhandlungen in die Länge zu ziehen, liegt auf keiner Seite mehr vor. Man beschäftigt sich vielmehr darauf, gewisse „Unstimmigkeiten“, welche in der ersten Lesung hervorgerufen worden sind, wieder auszugleichen und eilige Zollveränderungen, gegen welche die Interessenten energisch Sturm gelaufen hatten, zu beseitigen. So sagte Herr Dr. Wachen in Interesse des von ihm vertretenen Waldfreies eine Erhöhung des Zolles auf künstliche Seide durch. Ebenso wurde die Ermäßigung der Grenzölle, gegen welche die Spinner mobil gemacht hatten, wieder in etwas beseitigt, für Zuteile und für Thonwaren in die Regierungsvorlage wieder hergestellt. Am heutigen Freitag hofft man, mit dem Zolltarif zu Ende zu kommen und bereits mit der Beratung des Zollgesetzes beizutreten zu können. Für den Ausgang des ganzen Zollkampfes hat aber die Beilegung der Beratung keinerlei Bedeutung, da die Entscheidung nicht in der Kommission liegt, sondern im Plenum liegt.

Politisches.

* Zwei Dementis bringt die „Nordd. Allg. Ztg.“ Die „Freie Ztg.“ meldet, Reichskanzler Graf v. von Bülow hätte ursprünglich den Paraziter die Erklärung der Gewerbesteuer in künstlich Fennung über die Regierungsvorlage hinaus zugesagt, hierfür aber, ebenso wie bei seiner Bekräftigung der Gewerbesteuer von Dänen, die Zustimmung des Kaisers nicht erlangt und er getraue sich auch nicht, solche formell nachzuholen. Hierzu bemerkt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Wir können erklären, daß das, was hier dem Reichskanzler nachgesagt wird, nichts als mögliches Gerübe ist. — Ferner wird gegenüber einer Meldung der „Frankf. Ztg.“, daß sich die deutsche Regierung eines Minimalzolls von fünf Mark für Getreide bereits mit ausländischen Regierungen verhandelt hätte, dabei auch von diesem Gerede nicht abgehen könnte, von der „Nordd. Allg. Ztg.“ bemerkt: Die deutsche Regierung hat sich weder in...

dieser noch in irgend einer anderen Weise verbindlich gemacht. — Das letztere Dementi war zu erwarten.

* Die Meldungen über den ebenfalls erfolgten Beschluß der höchsten Regierung in der Kofferfrage, und eine insoweit hervorgehobene Kritik innerhalb der Regierung sind, wie dem „L. T.“ aus Karlsruhe telegraphiert wird, unbegründet.

Wirtschaftliches.

* Gleich der Hamburger Bürgerchaft hat die Bremer Bürgerchaft mit großer Mehrheit den Antrag angenommen, den Senat zu ersuchen, durch seinen Bundesratsbescheid, von unteren Rumpfbestellen aus allen...

Verwaltung und Rechtsfrage.

* Die Angelegenheit der Bürgermeisterei Kaufmanns ist ebenfalls aus der Welt geschafft. In der Berliner Stadtkommission wurde gestern das Schreiben verlesen, worin Stadtrat Kaufmann auf seinen Bürgermeisterposten verzichtet. Die Vernehmung beschloß, zur Vorbereitung der Wahl einen Ausschuss von 15 Personen einzusetzen.

* Die Meldung der „N. Z.“, daß die sächsische Staatsregierung die Durchführung einer Eisenbahntarifreform ebenfalls beschließen habe, ist verfrüht. Das „Dresdener Journal“ erhebt aus zuverlässiger Quelle, daß infolge der in der letzten Sendeversammlung mehrfach geäußerten Regierung zur Erwägung einer Reformtarifreform im Gange sind, daß aber noch keinerlei verbindliche Beschlüsse in dieser Richtung gefaßt worden sind.

* Im Verkehr zwischen Deutschland und Luxemburg gelten vom 1. Oktober ab für Briefsendungen aller Art die Postvorsätze und Gewichtsstufen des inneren deutschen Verkehrs. Von demselben Zeitpunkt ab sind in deutsch-luxemburgischen Verkehrskreisen mit Wilderdruck und Auslieferungen auf der Mischlinie unter beiderlei Bedingungen die innerwärts Deutschlands zur Beförderung zugelassen, auch können bei Nacherzettel in dem Luxemburg hinsichtlich der Besetzung in demselben Umfang wie bei den innerhalb Deutschlands zu befördernden Briefgarnen angebracht werden.

See- und Flotte.

* Auf Anordnung des Kaisers soll im Laufe des nächsten Sommers der Süden und der Westen der Insel Vorkum mit Strandbatterien ausgerüstet werden, wodurch die Einschüpfung und der Deutschen Hesen, sowie die Insel selbst als Ausgangspunkt der deutschen Seeflotte militärischen Schutz erhalten werden. Bei den letzten großen Landungsmanövern vor und auf Vorkum ist diese Frage eingehend erörtert worden, auch dort bereits eine Abteilung Marine-Infanterie und ein Detachement Infanterie mit acht Geschützen zurückgelassen. Da auf der Insel auch eine Station für drahtlose Telegraphie errichtet werden soll, so wird Vorkum für der Zeit ein verhältnismäßig stark besetzter militärischer Punkt werden.

Kolonialen.

* Die Ausweisung einer Anzahl japanischer Händler aus der Karolineninsel Niuk ist nach der „Nordd. Allg. Ztg.“ im Anschluß an deren durch richterliches Erkenntnis erfolgte Beurteilung wegen Zwangsverhandlung gegen das Einfuhrverbot von Waffen und Munition erfolgt. Der deutsche Regierungsrat habe den Geschäftsrat über auf zwei Waffen und Munition vorzufindenden japanischen Händler gerufen, um eine Entscheidung über öffentlichen Sicherheit beschließen. Wäre diese Händler nicht eingekerkert worden, so hätte auch dort die Gefahr nahe gelegen, daß die Eingeborenen versuchen würden, sich gegen die deutsche Verwaltung mit den Waffen in der Hand anzulehnen.

Vernehmungen und Kongresse.

* Der „Deutsche Schiffsbau-Verein“ hielt gestern in der „Tonhalle“ zu Düsseldorf seine Jahresversammlung ab. Den Vorsitz führte der Oberbürger von Oldenburg. Professor Dr. Schilling erläuterte den Tätigkeitsbericht und hob den erfreulichen Erfolg des ersten Betriebsjahres hervor. Kommerzienrat Max Gunkelmann-Ein erklärte den Finanzbericht. Gierach wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Die vorgeschlagenen Veränderungen der Satzungen wurden einhellig angenommen; dann wurden die neuen Mitglieder in den Vorstand gewählt. Der Vortragende teilte mit, daß eine überredende Beschlusseinstimmung bei dem ersten Beschlusse im Hinblick auf Samburg stattfinden werde. Auf ein an den Kaiser gelangtes Telegramm traf die Antwort aus Romina im Laufe des Nachmittags ein. Der Kaiser spricht darin aus, daß er auch weiter auf die wirksame Arbeit des Vereins rede.

* In Hamburg wurde gestern der fünfte Kongreß des „Nationalen Marine- und Seefahrtswissenschaftlichen Vereins“ eröffnet. Bürgermeister Dr. Mönkeberg begrüßte die Versammlung, zu der etwa 100 Vertreter aus allen Kulturstaaten erschienen sind, namens des Senats; Vertreter verschiedener Länder hielten weitere Anreden. Der Präsident des Nationalen Oberlandesgerichts Dr. Steudling wurde zum Vorsitzenden gewählt. Zu Beisitzern Franz-Rumpeken, Kurtam-Moritz, Studde, London, Dr. Alfred Steudling-Hamburg. Darauf begann die Beratung des ersten Punktes der Tagesordnung: „Internationaler Kodex betreffend Schiffsforderungen sowie Vergütung und Alleeleistung.“ — In der Nachmittags-Sitzung wurde der Entwurf eines Vertrages, betreffend ein einheitliches Recht über die Aufnahme von Schiffen, beraten und schließlich ein Artikel nach unvollständiger Debatte angenommen. Abschließend auf Einladung der Amerika-Union auf der Einladung „Wissenschaftliche Verein“ für die Teilnehmer des Kongresses ein Diner trat.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In der Aufsichtsratsversammlung der Vereinigten Königs- und Leinwandfabrik wurden die Direktoren Sugg, Glück und May in die Vorstand gewählt.

Malzerei. A. Klein-Gesellschaft vorm. Albert Wrede. Trotz der unbilligen Lage auf allen Gebieten des Erwerbslebens...

Russische und französische Ernte. Ueber den Anfall der diesjährigen Ernte im europäischen Russland wird amtlich mitgeteilt: Die Weizernte ist überfast...

Bahnzüge-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Anfahrtsort, Endstation, Abfahrtszeit, Anfahrtszeit, Abfahrtszeit, Anfahrtszeit, Abfahrtszeit.

Warren- und Produktberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w. New York, 25. Sept. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 74 1/2...

London, 25. Sept. 9000 Javanischer loco 77 1/2, Kibonozucker loco 6 1/2...

Hamburg, 25. Sept. Kaffee, Kaffee, Umsatz 2500 Sack.

Amsterdam, 25. Sept. Java-Kaffee good ordinary 37.50.

Amsterdam, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Hamburg, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Amsterdam, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Hamburg, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Amsterdam, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Hamburg, 25. Sept. Schmalz sehr fest, Wilcox in Tube u. Finken...

Antwerpen, 25. Sept. (Schlusserlöse) Raffinierter, Typo weiss loco 18.00...

Amsterdam, 25. Sept. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7.50...

Vlaanderen, 25. Sept. Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie...

Bremen, 25. Sept. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd...

Hamburg, 25. Sept. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Pr.-Akt.-Ges.

Amsterdam, 25. Sept. Bewegungen der Dampfer der Handels-Matrosen...

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with columns: Name, Datum, Wert, Datum, Wert.

Table with columns: Name, Datum, Wert, Datum, Wert.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Berliner Börse

von 25. September. (Ergänzung zu den teleg. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto. Berlin Wechsel 3, Lomb. 4.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadt-Obl. 100/100 100.000

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Bergwerke u. Hütten-Ges.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.

Amstg, 25. Sept. Von den oben Platzen werden im Fa gemeldet. Fracht nach Magdeburg die Tonne - Pfg. mit Staffa gemittelt.